



Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:



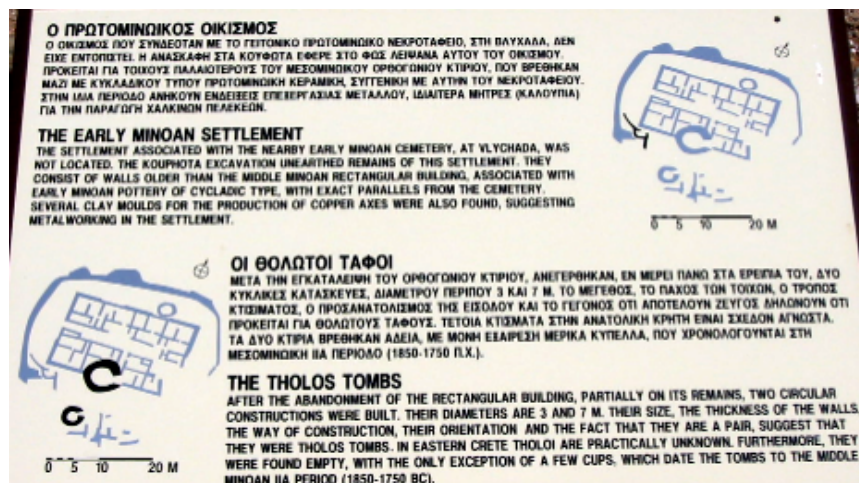
Minoische Siedlungsstätte Ayia Fotia bei Sitia (Ostkreta) Wohnsitz mehrerer minoischer Familien im 20. Jahrhundert v. Chr.

Über den Nordküstenbereich östlich Sitia haben wir schon mit mehreren Info-Merkblättern berichtet; siehe dazu auf dieser Homepage die MB 140-06, Navigatorrubrik Geschichte Kretas/Archäologie, 178-06, Navigatorrubrik Höhlen und 164-06, Navigatorrubrik Fossilien/Fundstellen. In dem zuletzt genannten Merkblatt findet sich auch eine genaue Wegbeschreibung zu Ayia Fotia.



Die Ausgrabungsstätte befindet sich auf einem kleinen Hügel in unmittelbarer Nähe des Meeres (s. Abb.). Der freigelegte Komplex zeigt u.a. die Grundmauern eines großen, rechteckigen, ursprünglich wohl befestigten Gebäudes mit zentralem Innenhof. Dieses (wohl landwirtschaftlichen Zwecken dienende Gebäude) zählt 37 Räumlichkeiten, die der Mittelminoischen Periode [Phase MM IA], also dem 20. Jahrhundert v. Chr. zugeordnet werden. Aufgrund der Anordnung der Räumlichkeiten vermutet man, dass der Gebäudekomplex von mehreren minoischen Familien, die zusammen einen Clan bildeten, bewohnt wurde.

Der eingezäunte Ausgrabungsbereich ist (wohl nur) in der Touristensaison geöffnet; in den Wintermonaten sahen wir ihn verschlossen. Im Vergleich zu anderen archäologischen Ausgrabungsstätten in dieser Region ist er für den Besucher durch erläuternde Beschilderungen (s. Abb.) sehr informativ gestaltet und zeigt damit mehr als "nur kaputte Steine"; die nachfolgenden Abbildungen geben dazu einen ersten Eindruck.

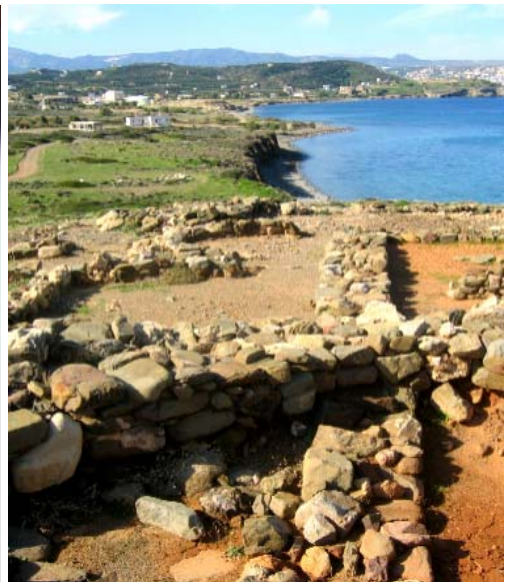


ΤΑ ΕΥΡΗΜΑΤΑ

ΤΑ ΚΙΝΗΤΑ ΕΥΡΗΜΑΤΑ, ΛΕΠΙΔΕΣ ΟΨΙΑΝΟΥ, ΤΡΙΒΕΙΑ ΚΑΙ ΤΡΙΠΤΗΡΕΣ ΓΙΑ ΤΗΝ ΕΠΕΞΕΡΓΑΣΙΑ ΣΙΤΗΡΩΝ, ΚΑΘΩΣ ΚΑΙ ΑΓΓΕΙΑ ΠΑΡΑΣΚΕΥΗΣ ΚΑΙ ΚΑΤΑΝΑΛΩΣΗΣ ΦΑΓΗΤΟΥ ΔΗΛΩΝΟΥΝ ΤΙΣ ΚΥΡΙΕΣ ΚΑΙ ΕΠΙΧΑΛΑΜΒΑΝΟΜΕΝΕΣ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΕΣ ΤΩΝ ΧΩΡΩΝ ΤΟΥ ΚΤΙΡΙΟΥ. ΔΕΙΧΝΟΥΝ ΕΝΤΕΛΟΣ ΤΑ ΑΠΟΘΗΚΕΥΤΙΚΑ ΑΓΓΕΙΑ (ΠΙΘΟΙ). Η ΚΑΤΩΝΗ ΤΟΥ ΚΤΙΡΙΟΥ ΊΣΟΣ ΔΗΛΩΝΕΙ ΚΟΙΝΩΤΙΚΗ ΟΡΓΑΝΩΣΗ ΚΑΤΟΙΚΗΣΗΣ. Η ΠΑΡΟΥΣΙΑ ΠΟΛΥ ΜΕΓΑΛΗΣ ΠΟΣΟΤΗΤΑΣ ΛΙΘΙΝΩΝ ΕΡΓΑΛΕΙΩΝ ΔΕΙΧΝΕΙ ΣΥΓΚΕΝΤΡΩΣΗ ΤΩΝ ΜΕΣΩΝ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ. Η ΚΑΤΑΣΚΕΥΗ ΕΡΓΑΛΕΙΩΝ ΟΨΙΑΝΟΥ ΛΑΜΒΑΝΕΙ ΧΩΡΑ ΣΤΟΥΣ ΑΝΟΙΚΤΟΥΣ ΧΩΡΟΥΣ ΠΟΥ ΠΕΡΙΒΑΛΛΟΥΝ ΤΟ ΚΤΙΡΙΟ, ΟΠΩΣ ΕΠΙΣΗΣ ΚΑΙ Η ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗ ΣΙΤΗΡΩΝ ΣΤΗΝ 'ΚΟΥΛΟΥΡΑ'.

THE FINDS

THE MOVABLE FINDS, CONSISTING OF OBSIDIAN, GROUND STONE TOOLS, AND VASES FOR PREPARATION AND CONSUMPTION OF FOOD, SHOW THE REPETITIVE FUNCTIONS IN THE VARIOUS ROOMS OF THE BUILDING. STORAGE JARS (PITHOI) WERE COMPLETELY ABSENT. THE PLAN SUGGESTS A POSSIBLE COMMUNAL ORGANISATION OF THE HABITATION. THE PRESENCE OF A VERY LARGE QUANTITY OF STONE TOOLS SHOWS AN EFFORT FOR CENTRALISED CONTROL. THE PRODUCTION OF OBSIDIAN TOOLS WAS RESERVED TO AREAS OUTSIDE THE BUILDING, AS WELL AS THE STORAGE OF CEREALS IN THE 'ΚΟΥΛΟΥΡΑ' (SILO).

Fotos: U. Kluge / H. Eikamp (18.12.2006)

[Art.-Nr. 2.529; Zitat-Nr. 4.362] impr. eik.amp 02/2007

Werbe-/Linkleiste



www.kreta-info.de/ut



www.tdsv.de/mariammar

kreta
aktiv

www.kreta-aktiv.com